

Vorlage Nr. 101.18.1817

24. August 2020
1 von 2

Zahl der Bußgeldverfahren bei Corona-Verstößen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Anzeigen wegen Ordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit Covid-19 sind seit März bei der Stadt Kassel eingegangen?
2. Wie viele dieser Anzeigen wurden durch die Stadt Kassel verfolgt?
3. Wie viele dieser Anzeigen wurden eingestellt und nicht verfolgt und wer hat das mit welcher Begründung entschieden?
4. Wie viele Bußgeldverfahren wurden wegen Verstößen gegen die Corona-Regeln in Kassel eingeleitet?
5. Wo werden die Anzeigen der KVG und Polizei wegen Ordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit Covid-19 bei der Stadt Kassel bearbeitet?
6. Welche Einnahmen durch Bußgeldbescheide sind aktuell zu erwarten?
7. Zu welchen Corona-Regeln führt die Stadt Kassel besonders intensiv Kontrollen durch und wie ist die Erfahrung damit?
8. Was sind die Hauptverstöße, die zu Bußgeldverfahren führen?
9. Stehen die Verstöße eher in Zusammenhang mit Festen und Feiern, z. B. in Parks und im Umfeld von Kneipen oder privaten Veranstaltungen und Alltagshandlungen wie Fahren von Bus und Bahn ohne Maske?
10. Wie bewertet der Magistrat die Situation?

11. Sind ggf. Verschärfungen von Kontrollen geplant?

2 von 2

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rügen

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender